

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 272 vom 24. November 2021

Jugendliches Ehrenamt gewürdigt



Auszeichnung und Feier im Jugendzentrum

Die Stadt Puchheim würdigte heuer zum zweiten Mal im Jugendzentrum STAMPS das ehrenamtliche Engagement von Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen. Organisiert hatte die Veranstaltung Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, in Zusammenarbeit mit dem Puchheimer Jugendbeirat und dem Jugendzentrum STAMPS.

52 ehrenamtlich aktive Schüler:innen und Jugendliche waren im Vorfeld für den Puchheimer Ehrenamtspreis „Euer Engagement – Puchheim sagt Danke!“ nominiert worden. Sie engagierten sich unter anderem im Technikteam, in der SMV oder im Sanitätsdienst ihrer Schulen, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Sportverein, im Jugendbeirat, als Lernpat:innen oder in der Stadtbibliothek Puchheim. Zwei Schüler:innen der Realschule hatten in Eigenregie einen Workshop gegen Mobbing auf die Beine gestellt und an ihrer Schule durchgeführt.

Voraussetzung war, dass die Tätigkeit mit einem Zeitaufwand von mindestens 50

Stunden im vergangenen Schuljahr ausgeübt wurde. Insgesamt kamen die 52 Ehrenamtlichen auf eine zeitliche Summe von 4138 ehrenamtlichen Stunden. Fast alle der 52 Nominierten fanden sich zu der Feier am 23. Oktober im Jugendzentrum ein – zusammen mit Familie, Freunden und Bekannten.

„Wir waren uns lange nicht sicher, ob sich trotz Corona jemand ehrenamtlich engagieren konnte oder überhaupt den Nerv dazu gehabt hatte, deshalb sind wir sehr stolz, dass wir 52 Auszeichnungen verleihen durften“, freute sich Daniela Schulte. Als Anerkennung für ihr Engagement überreichte Bürgermeister Norbert Seidl den Ausgezeichneten nicht nur eine Anerkennungsurkunde und eine Kompetenzbeschreibung sondern auch ein Gutscheinheft. Darin enthalten sind unter anderem Gutscheine für das Kino, die Buchhandlung, ein Café und für weitere Puchheimer Geschäfte mit einem für Jugendliche interessanten Angebot. Nach der Verleihung ließ man den Abend mit einem Herbstgrillen gemeinsam ausklingen. **Foto: Stadt**

50 Kinder – 50 Wünsche – 50 Wunscherfüller:innen

Puchheimer Wunschbaum 2021

Anlässlich der Aktionswoche „Aufwachsen in Puchheim“ vom 15. bis 20. November 2021 soll die diesjährige Aktion „Puchheimer Wunschbaum“ bedürftigen Puchheimern einen Wunsch zu Weihnachten erfüllen. Mit der Aktion können 50 Wunscherfüller:innen 50 bedürftigen Kindern 50 Wünsche erfüllen. Für jeden Wunsch hängt in den teilnehmenden Puchheimer Geschäften eine Wunschkugel. Ziel der Aktion ist es auch, die lokalen Geschäfte zu unterstützen.

Wünsche noch bis 30. November möglich

Noch bis Dienstag, 30. November 2021, dürfen Gutscheine im Wert von 20 Euro für bedürftige Kinder unter 18 Jahren, deren Eltern Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts beziehen, aus den folgenden Puchheimer Geschäften gewünscht werden: AfricanHeart, Buchhandlung Bräunling, Daniel's Fachsport,

das Schokolädchen und Southbag Megastore.

Der Wunsch kann unter Angabe von Alter und Geschlecht des Kindes und dem Stichwort „Wunschbaum“ mit einer entsprechenden Kontaktmöglichkeit (E-Mail-Adresse und Telefonnummer) entweder per E-Mail an sabine.tietel@puchheim.de oder per Post an die Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim gesendet werden. Ein Nachweis über die bezogenen Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts muss als Anhang oder Kopie beigefügt werden.

Wer Wunscherfüller:in werden möchte, kann sich ab Donnerstag, 2. Dezember, bis Mittwoch, 15. Dezember, in den teilnehmenden Geschäften in Puchheim unter dem Stichwort „Wunschbaum“ eine Weihnachtskugel für ein Kind aussuchen und einen Gutschein kaufen, der mit der Kugel im Geschäft verbleibt. Die Wunschbaum-Gutscheine werden dann gesammelt von

Aktionswoche 2021
Aufwachsen in Puchheim



Puchheimer Wunschbaum

Wünsch Dir was – vom 15. bis 30. November
Erfüllen Sie einen Wunsch – vom 2. bis 15. Dezember



Rathausmitarbeitenden abgeholt und die Kugeln werden an den Rathaus-Wunschbaum gehängt.

Am Dienstag, 21. Dezember 2021, können die festlich gestalteten Wunschbaum-Gutscheine von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Puchheim unter Einhaltung der dann geltenden Hygienevorschriften von den Wünschenden abgeholt werden. **Foto: Stadt**

Corona-Pandemie

Coronavirus Information



Die Redaktion von Puchheim aktuell weist ausdrücklich darauf hin,

dass sämtliche in dieser Ausgabe angekündigten Termine und Veranstaltungen unter Vorbehalt und mit Stand vom 19. November 2021 (um 12 Uhr) veröffentlicht wurden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, welche Termine und Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können. Es wird daher empfohlen, sich zu gegebener Zeit bei den jeweiligen Veranstaltenden zu informieren.

Direkt am S-Bahnhof

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

Günstige Preise, keine Vertragsbindung!

Tel. 089 / 800 76 667

- Intensive Vorbereitung auf Schulaufgaben/Tests
- Individuelle Betreuung, persönliche Beratung

Puchheim • Lochhauser Straße 13a • www.schuelerhilfe.de/puchheim

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric

HÖRGERÄTE

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus – Lassen Sie sich impfen

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Corona bestimmt immer noch unseren Alltag. Die Zahlen, die derzeit für den Landkreis und für Bayern veröffentlicht sind, versprechen wenig Entspannung für die Weihnachtszeit. Wir stecken also mittendrin, in einer vierten oder x-ten Welle und verstehen nicht, warum das so ist, wenn fast zwei Drittel geimpft sind, wenn überall Desinfektionsmittel stehen, wenn wir beim Einkaufen FFP2-Maske tragen, wenn wir nur sehr zögerlich zu Veranstaltungen gehen.

Dennoch haben wir die höchsten Infektionszahlen seit Beginn dieser Pandemie. Kann dieses letzte Drittel Ungeimpfter wirklich so viele neue Infektionen auslösen? Schützen die Vakzine angesichts der Impfdurchbrüche doch nicht so umfänglich? Hat „die Politik“ immer noch nicht gelernt und mit dem Landeswirrwarr an Corona-Regeln die Pandemie chronisch unterschätzt? Es wird auf viele dieser Fragen erst

einmal keine sicheren Antworten geben. Die Zahlen, Daten und Berechnungen derjenigen, die sich wissenschaftlich mit Corona auseinandergesetzt haben, sind jedoch eindeutig. Evident und prognostisch belastbar.

Die Mediziner, Statistiker und Forscher hatten mit ihren Aussagen eigentlich immer recht. Vielleicht ist es ja ein Wesenszug des Menschen, dass man sich negativen Vorhersagen nicht stellen will nach dem Motto: So schlimm wird es schon nicht werden. Wenn sich die Warnungen dann aber doch immer wieder als richtig herausstellen, sollte man sich konsequent auf eine andere Herangehensweise festlegen und auf die Forderungen bzw. Empfehlungen der Fachleute reagieren.

Für Corona bedeutet das, dass sich alle so schnell wie möglich impfen lassen. Wenn eine Impfpflicht allgemein nicht durchsetzbar ist, dann sollen zumindest in festge-



legten Bereichen und bei bestimmten Berufsgruppen Impfnachweise gefordert werden können. Die Möglichkeiten, dass Ungeimpfte andere anstecken können, müssen extrem verringert werden, indem die 2G-Regel eingehalten wird, indem jeder den eigenen Infektionsstatus durch kostenlose Testung nachweisen kann. Zudem sollte man endlich Daten – zum Beispiel in Betrieben oder Organisationen – darüber erheben dürfen, wer geimpft oder genesen ist, damit man individuelle Regelungen für den Arbeitsbereich treffen kann.

Ich kann schwer nachvollziehen, dass wir alle zwar für

Facebook oder Amazon großzügig sind und unendlich viele Informationen preisgeben, aber ich als Verantwortlicher für über 150 Mitarbeitende aus Datenschutzgründen nicht fragen darf, wer sich denn nicht impfen lassen will oder kann.

Selbstverständlich müssen die Rechte von Minderheiten besonders aufmerksam geschützt werden, eben weil sie schnell von der Mehrheit übergangen werden. Aber es gilt auch der Grundsatz, dass die Rechte der Einzelnen dort auf Grenzen stoßen, wo die Rechte der Anderen beeinflusst werden. Ich bin der Meinung, dass wir den Punkt erreicht haben, an dem striktere Verordnungen in die Freiheitsrechte der Einzelnen eindringen müssen, um in diesem klar umrissenen Feld Corona die Gesundheit beziehungsweise das Überleben zu gewährleisten.

Ich würde mir wünschen, dass die Querdenker und Impfverweigerer erkennen, dass es zurzeit nicht um ihre individuelle Befindlichkeit geht, sondern um die Gesellschaft als Ganzes, zu der sie

auch gehören. In Notlagen zeigen wir größere Menschlichkeit, weil wir über unsere Schatten springen können, weil wir Opfer für unsere Allgemeinheit leisten, weil wir eben persönliche Nachteile in Kauf nehmen.

Und wenn einige wenige sich nicht mehr für die abstrakte Gemeinschaft interessieren, dann sollten sie zumindest ihren Beitrag leisten für die konkreten Menschen, die in den Krankenhäusern über den Erschöpfungsstatus hinaus arbeiten. Denen hilft einzig, dass weniger Leute an Corona erkranken. Geben Sie sich einen Ruck, lassen Sie sich impfen und motivieren auch Sie Ihre Bekannten zum Impfen. Haben Sie Vertrauen in die Wissenschaft, in die Fachleute und passen Sie auf, egal welchen G-Status Sie haben, dass Sie niemanden anstecken.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Seniorenbeirat: Donnerstag, 25. November, 17.30 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Bauausschuss: Dienstag, 30. November, 17.30 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt: Donnerstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr, Mensa der Grundschule Gernerplatz

Stadtrat: Dienstag, 14. Dezember, 19 Uhr, PUC

Absage Seniorenweihnachtsfeiern

Die für Anfang Dezember 2021 geplanten Seniorenweihnachtsfeiern sind aufgrund der

aktuellen Corona-Infektionszahlen leider abgesagt.

Fundsachen bei der Stadt umgehend geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Oktober 2021 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben: Herrenrad „Sawtooth“, 26 Zoll, lindgrün/violett; Damenrad „Victoria“, 28 Zoll, beige; Jugendrad „Gepida“, MTB, 7 Gänge, orange/weiß; Damenrad „Fashion-Line“, 26 Zoll, weiß; Damenrad „KTM“, 28 Zoll, 5 Gänge, dunkelblau; Handy

„Apple“, mit Hülle, rosa; Damenrad „Ruhrwerk“, 28 Zoll, weiß; Autoschlüssel BMW, defekt, schwarz; Damenrad „Paloma“, 26 Zoll, grün; Herrenrad „Kalkhoff“, 28 Zoll, dunkelblau. Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Straßenbaumaßnahme der Gemeinde Gröbenzell

Vollsperrung der Lena-Christ-Straße: Aufgrund einer Straßensanierung noch bis zum 30. November ist die Lena-Christ-Straße in Gröbenzell zwischen Olchinger Straße und Von-Branca-Straße vollständig gesperrt. Die Durchfahrt aus Richtung Lagerstraße nach Gröbenzell ist daher zur angegebenen Zeit nicht möglich. Zur

Umsetzung der Maßnahme wird eine Umleitung des gesamten Verkehrs sowie der Expressbuslinie X80 unter anderem über die Gröbenzeller Straße in Puchheim ausgeschildert sein. Falls die Witterungsverhältnisse der geplanten Baumaßnahme entgegenstehen sollten, wird über etwaige Änderungen informiert.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt; Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de;

Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 19. November 2021 (12 Uhr) veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

15. Dezember 2021

Anzeigenschluss: 6. Dezember 2021

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



merkur.de

10 Jahre Stadt Puchheim

Umfrage zum Thema „Lebenswelten Jugendlicher in Puchheim“

Das Themenjahr zum zehnjährigen Jubiläum der Stadt wird von Umfragen zu verschiedenen Themen begleitet. Im Oktober fand, eingebettet in die Woche der Demokratie, die fünfte Umfrage zum Thema „Medien in der Kommunalpolitik“ statt. Die Ergebnisse können auf der Beteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de oder auf der Homepage der Stadt unter www.puchheim.de nachgelesen werden.

Im November folgt die

nächste Umfrage anlässlich der Aktionswoche „Aufwachsen in Puchheim“. Noch bis Montag, 29. November, können Sie Ihre Einschätzung zum Thema „Lebenswelten Jugendlicher in Puchheim“ abgeben. Zur Umfrage gelangen Sie entweder über die Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de oder die Beteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de.

Die Stadt Puchheim freut sich auf eine rege Beteiligung und dankt allen teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern.



Obstbäume finden in Puchheim ein neues Zuhause

Dielässlich des 10-jährigen Stadtjubiläums von der Stadt Puchheim an interessierte Bürger:innen verschenkten zehn Obstbäumchen haben alle ein schönes Plätzchen in Puchheimer Gärten bekommen. Zum Baum gab's noch eine Schenkungsurkunde. Von der Stadt wurde darum gebeten, jedes Jahr ein Foto des Bäumchens und, mit einem Augenzwinkern, jährlich ein Zehnt der Ernte zu schicken. **Foto: Stadt**



Ehrenamt in Puchheim – Interessante Stellenangebote im Ehrenamtsordner erhältlich

In Deutschland engagieren sich über 30 Millionen Bürger:innen freiwillig und unentgeltlich für gesellschaftliche Belange. Durch dieses Ehrenamt werden das kulturelle Leben, soziale Bindungen, die gesellschaftliche Integration und stabile demokratische Strukturen gefördert. Auch die Stadt Puchheim bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Auf der alle zwei Jahre stattfindenden Freiwilligen-Messe stellen sich die verschiedenen Vereine und Institutionen vor und präsentieren dort ihre aktuellen ehrenamtlichen

Stellenangebote. Damit es auch in der Zwischenzeit die Möglichkeit gibt, ein passendes Engagement zu finden, gibt es einen Ehrenamtsordner, in dem die zahlreichen Engagementsmöglichkeiten zusammengestellt sind. Der Ehrenamtsordner enthält viele Stellenangebote und liegt an diesen Stellen aus:

- ★ Puchheimer Rathaus (Poststraße 2)
- ★ Stadtbibliothek Puchheim (Poststraße 4)
- ★ Sozial- und Jugendamt (Boschstraße 1)
- ★ Mehrgenerationenhaus ZaP (Heussstraße 3)

- ★ Mittelschule Puchheim
- ★ Realschule Puchheim
- ★ Gymnasium Puchheim
- ★ Bürgertreff (Am Grünen Markt 7)
- ★ Buchhandlung Bräunling (Lochhauser Straße 18)
- ★ Das Kaffeehaus (Am Grünen Markt 1)
- ★ Das Schokolädchen (Lochhauser Straße 36)

- ★ Grüners (Dorfstraße 26)
- ★ Minema Martial Arts (Siemensstraße 3)

Alle Stellenangebote, die Sie im Ehrenamtsordner finden, sind auch online auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de einzusehen.

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit melden

Sie sich gerne bei der Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, Daniela Schulte. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 089/ 80098-526.

Sie wird Ihnen bei allen Fragen rund um das Thema Ehrenamt und bei der Suche nach einem passenden freiwilligen Engagement sehr gerne helfen.

Ein Märchen über Märchen – Kino im PUC

Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums der Stadt Puchheim zeigt das Puchheimer Kulturzentrum PUC am Freitag, 3. Dezember, um 19 Uhr eine pompöse Neuzeitverfilmung über drei Märchen.

Der Regisseur Matteo Garrone vereint drei neapolitanische Märchen aus dem 17. Jahrhundert zu einem stilsicheren, grausam-schönen Reigen. Der Film erzählt drei miteinander verwobene Geschichten von den Herrschern dreier benachbarter Königreiche, ihren eigentümlichen Obsessionen und geheimen Leidenschaften. Mit Salma Hayek, John C. Reilly, Vincent Cassel, Jessie Cave und Toby Jones. FSK12. Der Eintritt ist frei!

Es gelten die dann gültigen Hygienemaßnahmen.

Absage Sterndermarkt und Adventskalender

Aufgrund der pandemischen Entwicklung wurden alle Weihnachtsmärkte im Landkreis Fürstentum abgesagt – so auch der Sterndermarkt in Puchheim, der am ersten Adventswochenende im Puchheimer Kulturzentrum PUC und auf dem Außengelände der Evangelischen Kirche geplant war.

Ebenfalls aus diesem Grund abgesagt ist der „Lebende Adventskalender Puchheim“, an dem Menschen in der Stadt Puchheim an den 24 Tagen bis Weihnachten zu ganz unterschiedlichen vorweihnachtlichen Aktionen zusammengekommen wären. Wir bitten um Verständnis.

Puchheimer Kreis- und Stadträt*innen laden ein zum

Willkommensständchen für die neuen Buslinien!

Mit dem Puchheimer Bläserchester

Sonntag, den 12. Dezember 2021

ab 13.45 Uhr: Standkonzert am Bahnhof

14.15 Uhr: Busfahrt nach Puchheim-Ort

bis 15.20 Uhr Standkonzert am Kriegerdenkmal/Parsberg

Anschließend Besuch des Adventsmarktes am Kreuthof/Parsberg.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:

- Rosmarie Ehm, Lochhauser Straße 33f
- Josef Ehrensberger, Rainerstr. 28
- Gisella Gigliotti, Birkenstraße 18a
- Thorsten Heil, Lilienstr. 7e
- Thomas Hofschuster, Lochhauser Str. 8
- Jürgen Honold, Rosenstr. 18
- Dr. Gudrun Horn, Lochhauser Str. 94b
- Georg Huber, Kreutweg 1
- Karin Kamleiter, Büchlweg 3
- Max Keil, Hügelstraße 10
- Hans Knürr, Bgm.-Koch-Str. 15
- Martin Koch, Lagerstr. 43b
- Jean-Marie Leone, Sprengerinstraße 24

- Christian Olschowsky, Puchheim-Ort
- Claudia Olschowsky, Puchheim-Ort
- Michael Peukert, Egenhoferstr. 21
- Barbara Ponn, Neubruchstraße 30
- Thomas Salcher, Mitterlängstraße 20
- Bürgermeister Norbert Seidl, Poststraße 2
- Dr. Manfred Sengl, Birkenstraße 18a
- Dorothea Sippel, Lagerstraße 6b
- Petra Weber, Oberer Laurenzerweg 6
- Marga Wiesner, Lochhauser Str. 43
- Lydia Winberger, Rainerstraße 13a
- Wolfgang Wuschig, Mitterlängstraße 21
- Rainer Zöllner, Veilchenstraße 5

Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“

Von 29. November bis 3. Dezember 2021 findet im Rahmen des Aktionsplans Kinderfreundliche Kommune Puchheim erstmals in diesem Schuljahr wieder die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ an der Grundschule Süd statt. Ziel der Aktion ist, den Bring- und Holverkehr vor der Schule zu reduzieren. Dafür werden wieder die sogenannten „Elternhaltstellen“ eingerichtet. Eine Haltestelle befindet sich in der Allinger Straße gegenüber der Einmündung in die Edelweißstraße, eine weitere Haltestelle wird in der Ringpromenade / Ecke Bahnhofstraße in den Parkbuchten ausgewiesen. Eltern können dort kurz anhalten und ihr Kind aussteigen lassen, so dass die Kinder das letzte Stück zur Schule zu Fuß laufen können.



Die in der Ringpromenade gelegenen Parkplätze sind für die Eltern nur kurzzeitig von Montag bis Freitag jeweils von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr sowie von 15.30 Uhr bis 16 Uhr ausschließlich zum Halten zu nutzen. Die Parkbucht in der Allinger Straße gegenüber der Einmündung in die Edelweißstraße in Fahrtrichtung ortsauswärts kann entsprechend der festen Beschilderung bis zu einer halben Stunde von 7 Uhr bis 17 Uhr genutzt werden. **Foto: Stadt**

Lochhauser Straße – Planungswerkstatt

Nach der erfolgreichen Online-Bürgerbeteiligung im Frühsommer 2021 und der Einbindung der Eigentümer:innen im Oktober sollen die Puchheimer Bürgerinnen und Bürger noch einmal die Möglichkeit bekommen, sich am Planungsprozess für die Sanierung der Lochhauser Straße zu beteiligen. Leider kann die vorgesehene Planungswerkstatt am 30. November 2021 auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens nicht stattfinden. Im

Rahmen dieser Veranstaltung sollten erste Maßnahmenvorschläge für die zukünftige Entwicklung der Lochhauser Straße gemeinsam diskutiert, ergänzt und konkretisiert werden. Es wird angestrebt, die Veranstaltung Anfang 2022 in Präsenz nachzuholen. Das Planungsteam wird Sie über den neuen Termin und den Anmeldezeitraum rechtzeitig informieren. Ideen, und Anregungen gerne an die E-Mail-Adresse puchheim@dragomir.de

Musikschule Puchheim – Bilderbuchkonzert im PUC

Im Rahmen des lebenden Adventskalenders der Stadt Puchheim setzen am Samstag, 11. Dezember, Puchheimer Musikschüler:innen das Bilderbuch „Der nette böse Wolf“ musikalisch um. Originelle Bilder von Michael Derullieux unterstreichen die Geschichte vom bösen Wolf, der versucht, seinem Image

gerecht zu werden. Geschrieben von Julie Bind, gelesen von Ines Neuland. Eine fröhliche Einstimmung auf Weihnachten für Groß und Klein! Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Die Veranstaltung der Musikschule Puchheim findet unter den dann geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt. An-



meldungen nimmt Ines Neuland unter ines.neuland@puchheim.de entgegen.

Ausstellung „Resonanzen“

Zum Thema „Resonanzen“ zeigt der Bildhauer Franz Hämmerle in einer Gastausstellung im Kunstraum Alois Harbeck eine Auswahl seiner Bildwerke aus Holz, Stein und Bronze. Veranstalter ist die Stadt Puchheim. Mit einer Vernissage wird die Kunstschau am Sonntag, 28. November, um 15 Uhr eröffnet.

Franz Hämmerle (Jahrgang 1949) lebt und arbeitet als Akademischer Bildhauer, Diplom-Theologe und Musiker in Windach am Ammersee. Der Dreiklang von Kunst, Theologie und Musik verdichtet sich auf vielfältige Weise in seinen Skulpturen und Plastiken. Bei den im Kunstraum ausgestellten Skulpturen geht es um das Erkunden des ordnenden und schöpferischen Geistes, der sich hinter der Welt des Sichtbaren verbirgt.

Orgelfiguren aus Holz und Bronze, naturalistische Büsten berühmten Musiker versinnbildlichen, auf welche Weise

der Mensch in Beziehung und Entsprechung zu seinem Urbild, dem Schöpfer steht. Auch in seinen abstrakten Bildwerken geht es Hämmerle darum, dass Kunst auf das Geistige verweist. „Der Künstler muss etwas zu sagen haben.“ Hämmerle will Impulse geben und Begegnung stiften, ohne seine Auffassungen jemandem aufzudrängen.

Für die Bronzeplastik „Stillleben – Mantel mit Stuhl“ im Außenbereich des Kunstraums Alois Harbeck diente der Soldatenmantel von Hämmerles Vater als Vorlage. Sein Vater war Nazigegner, wurde 1942 eingezogen und kam 1943 in französische Gefangenschaft. Als zweites monumentales Bildwerk ist Hämmerles 2014 geschaffene Holzskulptur „Bekehrung“ im Außenbereich des Kunstraums Harbeck ausgestellt. Dargestellt ist das sogenannte Damaskuserlebnis, bei dem Saulus sich zum Paulus wandelte.



In Puchheim genießen Franz Hämmerle und seine Kunstwerke seit vielen Jahren große Wertschätzung. Seine Holzskulptur „Nord-Süd-Tor“ (1992 am Bahnhof errichtet / erneuert 2020), seine Bronzeplastik „Begegnung“ (seit 1993 am Grünen Markt) und seine Steinskulptur „Heiliger Josef Selbdritt“ (seit 2016 an der Kirche St. Josef) bereichern das Stadtbild in Puchheim. Die Ausstellung „Resonanzen“ im Kunstraum Alois Harbeck, Allinger Straße 20, dauert bis Sonntag, 23. Januar 2022. Öffnungszeiten: Mittwoch von 17 bis 19 Uhr, Sonntag von 14 bis 16 Uhr. **Foto: Privat**

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung vor...
Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

Leitlinien für Bürgerbeteiligung verabschiedet

Mithilfe der Leitlinien für Bürgerbeteiligung sollen die Voraussetzungen für die Etablierung und die dauerhafte Verankerung einer gemeinsamen Bürgerbeteiligungskultur in Puchheim geschaffen werden. Alle Menschen und Gruppen in Puchheim sollen wissen, zu welchen Anliegen Bürgerbeteiligungsverfahren in der Stadt Puchheim angeregt und wie

gemeinsame Anliegen in der Stadtverwaltung und im Stadtrat zur Entscheidung eingebracht werden können.

Der Stadtrat ist davon überzeugt, dass sich auch in Zukunft kommunale Herausforderungen nur gemeinsam mit der Bürgerschaft lösen lassen und hat die Stärkung der Bürgerbeteiligung als eines der Ziele für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026 er-

klärt. Die Leitlinien wurden über einen Zeitraum von einem Jahr von einer 15-köpfigen Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter:innen des Stadtrats, der Stadtverwaltung und der Bürgerschaft erarbeitet. Am 26. Oktober 2021 wurden sie vom Stadtrat verabschiedet. Gegenwärtig wird das Dokument fertiggestellt und die Umsetzung vorbereitet.

Fahrrad-Reparaturstationen im Winter eingelagert

Die Fahrrad-Reparaturstationen der Stadt Puchheim werden mit Winter einbruch abgebaut und im Bauhof eingelagert. Ab Frühjahr werden sie wieder an den bekannten Stellen an der Nord- und Südseite des S-Bahnhofs sowie an der Alten Bahnhofstraße in Puchheim-Ort bereitgestellt.

Foto: Stadt



EICHENAU - GRÖBENZELL - PUCHHEIM
MEIN REGIONALER ENERGIEPARTNER KommEnergie

PHOTOVOLTAIK ÖKOSTROM
ALLES AUS EINER HAND!
ÖKOGAS E-MOBILITÄT

Lassen Sie sich rund um Ihre **Energieversorgung** beraten und uns gemeinsam das **Klima schützen**.

Wir sind für Sie da!

Hauptplatz 4
82223 Eichenau
Tel.: 08141 2287-0
info@kommenergie.de
www.kommenergie.de

Bayerns Buchhandlung des Jahres 2021 – Buchhandlung Bräunling ausgezeichnet

Die diesjährige Preisträgerin der Auszeichnung „Bayerns Buchhandlung des Jahres“ ist die Inhaberin der Puchheimer Buchhandlung Bräunling, Nicola Bräunling. Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst organisierte zusammen mit der Stadt Puchheim ihr zu Ehren am 25. Oktober 2021 einen Festakt im Puchheimer Kulturzentrum PUC, bei dem ihr die Preisurkunde verliehen wurde.

Nach Begrüßung der Gäste durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl würdigte der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, die Preisträgerin und ihre Leistungen. Für ihn als Deutschlehrer sei Lesen und Schreiben eine Schlüssel-

kompetenz und ein demokratisches Instrument, das den Menschen ermögliche, die Welt aus einer anderen Perspektive zu sehen. Somit nehme auch die Buchhandlung eine wichtige Rolle als „Echo der Gesellschaft, als Ort der Fantasie, der Entdeckung und der Begegnung“ ein. Mit ihren inspirierenden Aktionen und der hervorragenden Netzwerkarbeit gelinge es Bräunling, mit ihrer Buchhandlung etwas zu bewegen. Mit den Worten „Es hat die Richtige getroffen“ überreichte Sibler ihr die Auszeichnungsurkunde. Der Preis ist mit 7500 Euro dotiert.

Matthias Koeffler, Mitglied der Jury, freute sich, dass er als gebürtiger Hamburger in Bayern einer gebürtigen



Im Gespräch: Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Nicola Bräunling und Martin Schönleben.

FOTO: STADT

Hamburgerin gratulieren durfte. In seiner Begründung, warum die Wahl der sieben Juroren aus 25 überzeugenden Bewerbungen auf diese Buchhandlung fiel, betonte Koeffler das besondere Engagement von Nicola Bräunling und ihrem Team, die eine kulturelle Begegnungsstätte für alle Puchheimerinnen und

Puchheimer geschaffen hätten. „Hier wird Kultur gelebt“, so Koeffler.

In ihrer Ansprache dankte Bräunling insbesondere den Menschen, die sie täglich mit Büchern versorgen darf. „So wie es im Moment ist, kann es bleiben“. Im Gespräch mit Bräunling zeigte Bürgermeister Norbert Seidl daraufhin

an Beispielen und mit verschiedenen Gästen auf, warum die Buchhandlung Bräunling so viel mehr ist als eine reine Buchhandlung: Das Programm rund um das Thema Glück in der Aktion „Puchheim liest ein Buch“ beispielsweise, in der die Buchhändlerin die Stadt näher zusammen bringen wollte, was ihr auch gelungen sei. Oder die Backshow-Lesung mit dem Puchheimer Bäckermeister und Autor Martin Schönleben.

Ganz nach der Tradition des Puchheimer Singevents SingSang in der Buchhandlung wurde dann noch im Kanon gesungen: „Vorstadt-Poetik und Glanz im Quartier – Das ist deine Welt. Wie sie dir gefällt.“

Pilotprojekt Bürgerbudget Puchheim-Ort – Mitmachen beim Start im Januar 2022

Am 7. Oktober 2021 hat eine Arbeitsgruppe die Weichen gestellt für ein sogenanntes Bürgerbudget für Puchheim-Ort. Das Bürgerbudget ist ein im Haushalt 2022 der Stadt Puchheim eingeplantes Budget von 15 000 Euro, mit dem Projekte und Ideen aus der Bürgerschaft umgesetzt werden sollen. Den Ideen sind dabei fast keine Grenzen ge-

setzt, so lange sie der Allgemeinheit dienen. Die Förderrichtlinie finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de/buergerbudget-puchheim-ort oder über den nebenstehenden QR-Code.

Typischerweise verläuft ein Bürgerbudget in zwei Phasen; einer ersten Phase zum Einreichen von Ideen und einer

zweiten Phase zum Abstimmen der Ideen. Die Ideenphase wird zu Beginn des neuen Jahres am 6. Januar 2022 starten und den gesamten Januar laufen. Über die Möglichkeiten, wie Sie eine Idee einreichen können, wird die Stadt Puchheim Sie über die Presse, auf den städtischen Social-Media-Kanälen sowie der städtischen Homepage im

Laufe des Dezembers informieren.

Das Bürgerbudget gilt als Pilotprojekt und wird zunächst nur im Umgriff von Puchheim-Ort durchgeführt. Dennoch sind alle Puchheimerinnen und Puchheimer aufgerufen, Ideen für das Bürgerbudget einzubringen. Sagen Sie uns, wofür das Budget ausgegeben werden soll!



Wettbewerb „Bienenfreundliche Kommune“ – Stadt Puchheim erzielt zweiten Platz

Mit dem Wildbienen Garten, den zahlreichen Blühflächen und dem Stadtnaturpfad konnte die Stadt Puchheim beim Wettbewerb „Bienenfreundliche Kommune“, der vom Bezirk Oberbayern veranstaltet wurde, überzeugen. Sie erzielte den zweiten Platz, der mit einem Preisgeld von 2000 Euro belohnt wurde und an die Umweltbeauftragte Monika Dufner überreicht wurde.



Bezirkstagspräsident Josef Mederer und Imkereifachberater Arno Bruder übergaben den Preis an Monika Dufner.

FOTO: PRIVAT

Der Wildbienen Garten an der Alten Bahnhofstraße wurde erst in diesem Jahr feierlich eröffnet. Für sein Zustandekommen war nicht nur das Umweltamt, sondern auch die große Unterstützung durch die Bund Naturschutz-Gruppe wichtig. Besonders Wildbienenexpertin Anke Simon stand dem Umweltamt mit Rat und Tat zur Seite.

Insgesamt 43 Kommunen

aus Oberbayern nahmen am Wettbewerb teil. Sie alle leisteten mit ihren Projekten einen

wichtigen Beitrag zur Förderung und zum Erhalt der Artenvielfalt.



Das
Schokolädchen

Öffnungszeiten in der Adventszeit:

Montag - Freitag: 8:00 Uhr – 18:30 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

Das Schokolädchen - Lochhauser Str. 36 - 82178 Puchheim
www.dasschokolaedchen.de

Das Umweltamt informiert – Problemmüllsammlung im Dezember

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 14. Dezember, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt.

Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben.

Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den stationären Sammelstellen abgeben. Die drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis sind:

- ★ Fürstfeldbruck, Großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14 – 18 Uhr.
- ★ Germering, Großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 – 18 Uhr.
- ★ Gröbenzell, Großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr.

Ausführliche Informationen zur Problemmüllsammlung und zu den Sammelterminen der Nachbarkommunen finden Sie im Internet unter <https://www.awb-ffb.de/problem-muell/problemmuell-sammlung/>.

AWB

Ehrenamt in Puchheim – Begleitung für Seniorinnen und Senioren

Suchen Sie nach Gesellschaft? Würden Sie sich über einen Besuch, einen gemeinsamen Spaziergang oder einen Telefonanruf freuen? Die Stadt Puchheim vermittelt Ihnen eine:n ehrenamtliche:n Seniorbegleiter:in. Von allen ehrenamtlichen Seniorbegleiter:innen liegen der Stadt Puchheim die polizeilichen Führungszeugnisse vor. Das Angebot ist kostenlos. Wir möchten darauf hinweisen, dass die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer keine hauswirtschaftlichen Dienstleistungen erbringen.

Sollten Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Seniorbegleitung haben, jemanden kennen, für den dieses Angebot in Frage kommt oder möchten Sie selbst als ehrenamtliche:r Seniorbegleiter:in aktiv werden, dann

melden Sie sich gerne bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordination Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-526, E-Mail daniela.schulte@puchheim.de. Sie wird Ihnen alle weiteren Infos geben.

Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte führte mit Helmut Grabke ein Interview zu seinen Erfahrungen in der Seniorbegleitung.

Warum engagieren Sie sich als Seniorbegleiter?

Nachdem ich im letzten Jahr ausgeholfen habe, „Essen auf Rädern“ auszufahren, wurde mir so richtig bewusst, dass es sehr viele allein lebende Menschen in unserer Stadt gibt, die einsam und zurückgezogen wohnen. Durch die oft noch zusätzlichen gesundheitlichen Einschränkungen kommen sie



Helmut Grabke ist engagiert im Ehrenamt.

FOTO: PRIVAT

mit immer weniger Menschen in Kontakt. Meine Gedanken, diesen Menschen ein paar Lichtblicke in ihren Alltag zu bringen, waren der Auslöser, mich als ehrenamtlicher Seniorbegleiter zu bewerben.

Was genau ist dort Ihre Aufgabe?

Ich betreue ein Ehepaar – der Mann ist an Demenz erkrankt und durch sein Alter

stark bewegungseingeschränkt. Der 24-stündige Pflegeeinsatz überfordert auch die Ehefrau. Aus diesem Grund kümmere ich mich mindestens einmal wöchentlich um ihren Mann mit Spaziergang, Ausflug, Spielenachmittag, Musik hören usw., damit sie auch mal Zeit für sich hat.

Wie viele Stunden sind Sie in diesem Ehrenamt tätig?

Im Durchschnitt circa drei Stunden wöchentlich. Nach oben und unten gibt es keine vorgegebene Grenze. Es liegt immer an einem selbst, wie viel Zeit man für diese ehrenamtliche Tätigkeit aufwenden möchte oder kann.

Warum würden Sie anderen Menschen ehrenamtliche Arbeit empfehlen?

Bei der Entscheidung, sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung zu stellen, ist für mich wichtig, dass man sich den Tätigkeitsbereich nach den eigenen Wünschen auswählt. Die Anerkennung und das Glücks- und Selbstwertgefühl nach „getaner Arbeit“ ist für mich unbezahlbar.

Was war Ihr schönster Moment bei dieser Arbeit?

Schöne Erinnerungen habe ich an die Besuche einer Veranstaltungsreihe „Kunst am Nachmittag“ in der Natur für Menschen mit Demenz. Mal etwas anderes sehen und hören und der Austausch mit anderen Personen hat nicht nur „meinen Senior“ sondern auch mir selbst ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Kinderfreundliche Kommune Puchheim – Kinderbeteiligung zum Umbau der Laurenzer Grundschule

Im Zuge des geplanten Umbaus der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort fand am 19. Oktober 2021 ein Beteiligungsworkshop mit 16 Schülerinnen und Schülern der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort statt. Gemeinsam mit der Projektkoordinatorin der Stadt Puchheim für die Kinderfreundliche Kommune, Martina Lehmann, sammelten die Vertreter:innen der Klassen Ideen, was sie gerne auf dem Schulhof machen wollen und malten Bilder, wie der Schulhof künftig aussehen könnte.



Neben Rutschen, Klettern, Schaukeln, Balancieren, Turnen und Fußball spielen wollen die Kinder gerne einen ruhigen Ort haben, an dem sie ungestört sind, lesen oder

mit Freunden reden können. Auch ein Schulgarten oder ein Beet, in dem sie Gemüse oder Blumen pflanzen und das eine oder andere ernten können, ist den Kindern ein



großes Bedürfnis. Zudem wurde der Wunsch nach einem Trampolin, einem Sandkasten, einem Basketballkorb und einer Möglichkeit zu rennen genannt.

Die Rückmeldungen der Kinder wurden direkt an die ausführende Architektin weitergeleitet, die diese nun in einen Entwurfsplan einarbeiten wird. Anschließend wird der Plan den Kindern wieder vorgelegt und erläutert. Die Stadt Puchheim bedankt sich bei allen beteiligten Kindern für ihre motivierte Mitarbeit und die schönen Bilder, die an diesem Tag entstanden sind und freut sich darauf, ihnen bald den Entwurf für den neuen Schulhof präsentieren zu können. **Fotos: Stadt**

Fahrplanwechsel – Änderungen im Busverkehr

In der Fahrplanperiode 12. Dezember 2021 bis 12. Dezember 2022 werden in Puchheim zwei neue Buslinien verkehren und auf zwei Linien die Linienführung geändert.

Der neu eingerichtete MVV-TangentialBus 860 wird zukünftig zwischen den S-Bahnlinien S3, S4 und S8 verkehren und ermöglicht die Anbindung nach Germering und München-Freiham sowie nach Eichenau und Olching. Ebenfalls neu eingeführt wird der MVV-RegionalBus 862, der ohne Umstieg zwischen Puchheim-Bahnhof, Eichenau, Emmering und Fürstenfeldbruck verkehrt. Auf der Linie 853 wird der Frühtakt verstärkt. Für den Bus 854 wird die Linienführung geändert. Der Bus fährt die Strecke Puchheim-Ort Vogelsangstraße – Puchheim (S) Süd. Zwischen Puchheim-Ort und Puchheim Bahnhof wird die Linie über die Kreisstraße FFB 11 und den Ikaruspark geführt. Die Haltestellen in der Allinger Straße übernimmt die Linie 862. Neu eingeführt wird außerdem ein Sonntagsverkehr auf der Linie. Der MVV-ExpressBus X845 wird umbenannt in X850. Die Buslinien 830, 832, 855, N80, N81, X80 sowie das Ruftaxi 8500 bleiben unverändert.

Weitere Infos finden Sie auf der Website www.puchheim.de sowie auf der Website des Landratsamtes Fürstenfeldbruck unter www.lra-ffb.de.

Anlässlich der Einführung der Linien 860 und 862 begrüßen die Puchheimer Stadt- und Kreisräte die neuen Busse mit einem Willkommensständchen. Am 12. Dezember wird das Puchheimer Blasorchester ab 13.45 Uhr am Puchheimer Bahnhof ein Standkonzert spielen, dann um 14.15 Uhr mit der neuen Linie 854 nach Puchheim-Ort fahren, wo es bis 15.20 Uhr am Kriegerdenkmal / Parsberg ein weiteres Standkonzert geben wird zum Eintreffen der Linie 860.



Glasfaser für Puchheim - jetzt oder nie!

Letzte Chance auf das zukunftssichere Highspeed-Netz zu wechseln!

Kostenlosen Hausanschluss bis 30.11.2021 sichern!



Photovoltaik-Anlage auf der Schule am Gernerplatz – Erfolgreiche erste Jahresbilanz

Auf ein erfolgreiches erstes Jahr kann die Photovoltaik-Anlage auf der Grundschule am Gernerplatz zurückblicken. Am 12. Oktober 2020 nahm die Stadt Puchheim eine der größten Photovoltaik-Anlagen in Puchheim auf dem Dach der Grundschule am Gernerplatz neu in Betrieb. Auf dem Flachdach produzieren die Photovoltaik-Module mit einer Gesamtleistung von knapp 100 Kilowatt sauberen Strom für den Schulkomplex. Scheint die Sonne richtig lange, können sogar Überschüsse ins

Stromnetz eingespeist werden. Nun konnte die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Puchheim, Katharina Dietel, erstmals Bilanz ziehen: Trotz des durchwachsenen Sommers wurden am Gernerplatz im ersten Betriebsjahr insgesamt 100.540 Kilowattstunden Sonnenstrom erzeugt. Die höchste Tagesproduktion wurde mit fast 726 Kilowattstunden am 31. Mai 2021 erreicht, der ertragreichste Monat war aber der Juni. „Wir freuen uns, dass die Anlage gut funktioniert und dass die

Stadt Puchheim mit gutem Beispiel vorangeht“, so Katharina Dietel. „Wir können uns jetzt auf mindestens 20 Jahre sauberen Strom ohne Preissteigerungen freuen.“ Die Stadt Puchheim wird in Kürze noch weitere städtische Gebäude mit Photovoltaik-Anlagen ausrüsten und hofft, dass auch möglichst viele private Hausbesitzer sich zu diesem Schritt entschließen. Die Installation privater Photovoltaik-Anlagen wird im Rahmen des städtischen Energiespar-Förderprogramms auch finanziell



gefördert. Richtlinien und Website unter www.puchheim.de, Suchwort „Förderprogramm“. **Foto: Stadt**

Puchheimer Stadtrat – Abschied und Neubeginn

Erster Bürgermeister Norbert Seidl vereidigte in der Stadtratssitzung vom 26. Oktober 2021 die beiden neuen Stadtratsmitglieder Rebecca Genzel (B'90/Grünen) und Claudia Olschowsky (CSU). Stadträtin Olschowsky wurde zudem das Referat für Jugend übertragen.

Bereits in der Stadtratssitzung vom 28. September 2021 wurden Stadträtin Sonja Strobl-Viehhauser und Stadtrat Stefan Krebs, die mit Ablauf des 30. September aus dem Stadtrat ausschieden, durch Puchheims Ersten Bürger-



In der Stadtratssitzung vom 28. September wurden Sonja Strobl-Viehhauser und Stadtrat Stefan Krebs (li.) durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl verabschiedet.

germeister Norbert Seidl verabschiedet.

Er dankte den ausscheidenden Mitgliedern für ihr ge-



Erster Bürgermeister Seidl vereidigte die neuen Stadträte Rebecca Genzel (li.) und Claudia Olschowsky in der Stadtratssitzung vom 26. Oktober. **FOTOS: STADT PUCHHEIM**

leistetes Engagement und freute sich auf eine gute Zu-

sammenarbeit mit den neuen Stadträtinnen.

Wirtschaftsförderung – 30 Jahre Modepavillon Claudia

Seit 30 Jahren erfolgreich in Puchheim und immer noch mit voller Freude und Leidenschaft im Geschäft - so präsentierte sich Inhaberin Claudia Schleyer-Voigt beim Besuch des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl und des Wirtschaftsreferenten Hans Knürr im Modepavillon Claudia in der Lochhauser Straße.

Während ihres Sprachstudiums mit Schwerpunkt Betriebswirtschaft hatte sie schon neben dem Studium viel Freude am Kundenkontakt und jobbte im Verkauf und in der Gastronomie. Nach eineinhalb Jahren als Diplom-Fremdsprachenkorrespondentin verwirklichte die Münchnerin im März

1991 ihren Traum und eröffnete ihr Modegeschäft im Birkengarten. Bald reichte der Platz nicht mehr aus und Schleyer-Voigt zog vier Jahre später um in ihr jetziges Ladengeschäft in der Lochhauser Straße 12.

Die größte Herausforderung? Definitiv die beiden coronabedingten Lockdowns, in denen die Unternehmerin mit viel Ideenreichtum, Herzblut, Mehrarbeit und Verantwortungsbewusstsein ihren Laden und ihre Mitarbeiter:innen über Wasser hielt.

Ganz gemäß ihres Leitspruchs „Unser Herz schlägt für die Mode und für unsere Kunden“ meisterte Schleyer-Voigt zusammen mit ihrem

Team und mit der Unterstützung und Wertschätzung ihrer Stammkund:innen auch

diese Zeit mit Erfolg.

Das Foto zeigt (v.l.): Wirtschaftsreferent Hans Knürr,

Claudia Schleyer-Voigt und Erster Bürgermeister Norbert Seidl. **Foto: Stadt**



wieser
KÜCHEN

35
JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

KÜCHENKAUF NERVT?

Bei uns macht Küchen kaufen Spaß!

Wir bei wieserKÜCHEN begleiten Sie zu Ihrer perfekten Küche. Wir sorgen dafür, dass Ihre Küche auch wirklich Ihre Küche wird, perfekt für Ihre Bedürfnisse. Von der individuellen Planung bis zum termingerechten Aufbau durch unser eigenes Montageteam: wieserKÜCHEN schafft seit bald 40 Jahren den Lebensraum Küche.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de

Das Programm des PUC im Monat Dezember



KINDERPROGRAMM Samstag, 4. Dezember 2021 15 Uhr

Hexenweihnacht
Hexenweihnacht - ein Puppenspiel. Eine tolle Weihnachtsgeschichte mit Musical-Elementen. Die Hexe ist traurig. Wenn alle Weihnachten feiern und lustig beisammen sind, dann ist sie allein. Eine Weihnachtsgeschichte über das „allein sein“ und dass es mit Freunden oft viel schöner ist. Mit Kasperl, Krokodil Linda, dem Polizist Herrn Stoiberer, Seppi und einer wirklich fiesen Hexe. Für Kinder ab 4 Jahren. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des „Lebenden Adventskalenders Puchheim“ statt.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt frei

KINDERPROGRAMM Donnerstag, 9. Dezember 2021 10 Uhr

Compagnie nik
Valentin und Waldemar, das clowneske Freundespaar aus dem ersten Kinderstück König & König, haben eine Geschich-

tenschatzkiste gefunden, die ihnen den Lauf einer Geschichte Stück für Stück preisgibt und am Ende einen Schatz verspricht. Sie erzählen und feiern den universellsten und wichtigsten Satz unserer Verfassung. Den ersten Satz des Artikel Eins des Grundgesetzes: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Ab 4 Jahren.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 8,70 Euro;
ermäßigt 4,30 Euro

KONZERT Freitag, 10. Dezember 2021 20 Uhr

The Outside Track
Wer Weihnachten aus einem neuen Blickwinkel erleben möchte, dem sei Irland und Schottland ans Herz gelegt. Beide Länder am Rande Europas haben einen eigenwilligen Charakter und dieser spiegelt sich auch in der Art, wie man das Weihnachtsfest begeht, wider. Die irische, schottische und kanadische Frauenband hat mit ihrem „The Essence of Irish & Scottish Christmas“ nicht nur

ein unterhaltsames sondern auch ein spannendes Programm zusammengestellt. Sie verblüffen ihre Zuschauer nicht nur mit ungewöhnlichen Weihnachtsbräuchen, sondern liefern auch ihren historischen Hintergrund gleich mit. Es darf auch gefeiert und getanzt werden. Die Ladies sind virtuose Musikerinnen mit immenser Energie, die mit ihren Jigs & Reels bisher jeden Saal zum Kochen gebracht haben. Und das schon seit über zehn Jahren! Sie haben internationale Preise gewonnen wie den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro

JAZZ AROUND THE WORLD Donnerstag, 16. Dezember 2021 20 Uhr

Andrea Pancur – Weihnukka
3. Etappe: Alpenklezmer zwischen Chanukka und Weihnachten. Mit der Weihnachtsmusik ist das meist so eine Sache. Eine Ausnahme ist, was die preisgekrönte, quirlige jid-

disch-bayerische Liedgutheldin Andrea Pancur zusammen mit Marine Goldwasser aus Frankreich und Patty Farrel aus den USA auf die Bühne bringt. Sie wirbelt dabei das jüdische Lichterfest Chanukka und Weihnachten musikalisch durcheinander, kombiniert und mixt, dass es den Christbaumkugeln vor Freude schwindlig wird und die Chanukka-Kerzen vor Glück noch ein bisschen fröhlicher leuchten! In ihrem mit dem Deutschen Weltmusikpreis ausgezeichneten Programm Alpen Klezmer verknüpft Andrea Pancur bayrische und jiddische Musik. Die gemeinsame Botschaft aus Chanukka und Weihnachten besteht für sie darin, Menschen aufzufordern eine bessere Zukunft zu schaffen, für die wir uns auch im 21. Jahrhundert immer noch einsetzen müssen.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V.
und Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 20,80 Euro;
ermäßigt 17,50 Euro;
Schüler/Student 9,80 Euro

KABARETT Freitag, 17. Dezember 2021 20 Uhr

Liesl Weapon und Andreas Bittl
Die beiden Münchner Kindl, die Kabarettistin Liesl Weapon und der Schauspieler Andreas Bittl, haben Charles Dickens berühmte Weihnachtsgeschichte „A Christmas Carol“ aus dem Jahr 1843 ins Bairische übertragen und einen szenischen Abend mit Musik daraus gemacht, den sie nun schon im fünften Jahr auf die Bühne

bringen. Umrahmt wird die Erzählung von altbairischen Weihnachtsliedern, gschertn Gstanzln und hintersinniger Wirtshausmusik mit Akkordeon und Gitarre. Ein Programm wie Weihnachten selbst: bsinnlich, bseelt und bsuffa. An jedem Spielort dabei: viele kleine hölzerne Sterne, gefertigt und gestiftet von einem befreundeten Zimmerer, die thematisch in die Geschichte eingewoben sind und die der Zuschauer am Ende jeder Vorstellung gegen eine Spende in selbstgewählter Höhe mit nach Hause nehmen kann. Die Spenden gehen bei den Tour-Stops in Bayern jeweils an eine ausgewählte regionale Organisation und im Münchner Raum an den KulturRaum München e.V. und die Münchner Tafel e.V.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 21,90 Euro;
ermäßigt 19,70 Euro

Bitte beachten: Die Regelungen und Vorschriften, die die Coronapandemie betreffen, können sich immer wieder ändern! Informieren Sie sich deshalb bitte stets vorher unter www.puc-puchheim.de, ob und wo die jeweils aufgeführte Veranstaltung stattfindet.

■ Vorverkauf

- PUC
- puc-puchheim.de
- Buchhandlung Bräunling Puchheim
- SW Kartenservice Germering
- Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2022

■ 40 Jahre Gerhard Polt und die Well-Brüder aus'm Biermoos

Der Kabarettabend auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT wird 2022 ein unterhaltsamer „Bairischer Abend“ der besonderen Art, fernab von weiß-blauer Weißwurstidylle und Bierseligkeit. Kabarettist Gerhard Polt präsentiert zusammen mit den Well-Brüdern sein Programm „Im Abgang nachtragend“ am Montag, 4. April 2022, um 20 Uhr im Puchheimer Festzelt. Karten für den Kabarettabend können ab Freitag, 26. November 2021, zu je 21,80 Euro inklusive Vorverkaufsgebühren erworben werden im Puchheimer Kulturzentrum PUC oder online unter www.puc-puchheim.de sowie bei den folgen-

den Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Bräunling, SW Kartenservice Germering und Amper-Kurier Tickets FFB.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Tel.

Kabarett
Montag, 4. April 2022, 20 Uhr

- 40 Jahre Gerhard Polt und die Well-Brüder
- Programm: Im Abgang nachtragend
- Abendkasse und Einlass ab 18 Uhr

Karten zu je 21,80 Euro inkl. VVK sind erhältlich ab dem 26. November 2021 im Puchheimer Kulturzentrum PUC und online unter www.puc-puchheim.de sowie bei den folgenden Vorverkaufsstellen: Buchhandlung Bräunling, SW Kartenservice Germering und Amper-Kurier Tickets FFB.

Puchheimer Volksfest
www.auftakt-puchheim.de

089/80098-197, E-Mail: volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de.

■ Mitmachen beim Kinder-Malwettbewerb

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause findet vom 1. bis 10. April 2022 wieder das Puchheimer Volksfest AUFTAKT statt. Die Stadt Puchheim lädt Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren herzlich ein, am Malwettbewerb zum Volksfest 2022 teilzunehmen.

Das Motto lautet: „Male Dein schönstes Volksfest-Bild!“ Erlaubt sind alle Materialien, das Bild sollte die Größe DIN A3 nicht überschreiten. Anmeldeformulare und Teil-

nahmebedingungen liegen ab sofort im Puchheimer Rathaus, im Kulturzentrum PUC und in der Stadtbibliothek aus.

Die Kunstwerke können bis Dienstag, 1. Februar 2022, persönlich oder auf dem Postweg im Rathaus, Mila Zlatinov, Poststr. 2, 82178 Puchheim eingereicht werden. Weitere Informationen sind erhältlich unter der Telefonnummer 089-80098-197 (Montag bis Donnerstag). Die Gewinner:innen werden im März 2022 von einem fachkundigen Gremium gekürt und zeitnah bekanntgegeben. Es gibt zwei Altersgruppen: bis fünf Jahre sowie sechs bis zehn Jahre. Eines der Siegerbilder wird das Plakat- beziehungsweise Postkartenmotiv des Kindertags am Volksfest.

Am Kindertag, Mittwoch, 6. April 2022, werden alle Teilnehmer:innen zur Siegerehrung eingeladen. Es winken tolle Preise rund ums Puchheimer Volksfest AUFTAKT und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung der kleinen Besucher:innen.

ENDLICH WIEDER VOLKSFEST!

Kinder-Malwettbewerb
1. November 2021 bis 1. Februar 2022

- Male dein schönstes Volksfest-Bild!
- Für Kindergarten- und Grundschulkindern
- Ein Siegerbild wird das Plakatmotiv des Kindertages auf dem Volksfest 2022.

Puchheimer Volksfest
www.auftakt-puchheim.de

Ortsgruppe Bund Naturschutz

■ Klimawache Puchheim – Baumführung am Alois-Harbeck-Platz

Am 27. Oktober fand auf Initiative der Ortsgruppe BUND Naturschutz und der „Klimawache Puchheim“ eine Baumführung am Alois-Harbeck-Platz in Puchheim unter Leitung des ehemaligen Forstamtleiters und BN-Mitglieds Hans-Jürgen Gulder statt. Gulder erläuterte, dass der Klimawandel in 50 Jahren ein radikal anderes Landschaftsbild schaffen wird – ohne Wälder, wie wir sie heute kennen. Umso wichtiger sei es, jeden Baum, wo es geht, stehen zu

lassen und zusätzlich neue zu pflanzen. Die Teilnehmenden, darunter einige Mitglieder des Stadtrats, stellten viele Fragen zu den Empfehlungen des Försters.



■ St. Josef startete Pflanzaktion

Zehn Freiwillige nahmen am 16. Oktober den Spaten in die Hand und pflanzten verschiedene Wildrosen und Beerensträucher auf dem Gelände der Kirche St. Josef in Puchheim. Die Aktion „Bewahrung der Schöpfung“ fand als Kooperationsprojekt zwischen der Kirchengemeinde St. Josef, dem Umweltamt der Stadt Puchheim sowie der Bund Naturschutz Ortsgruppe Puchheim statt. Bereits im Sommer regte die Vorsitzende Jennifer Getzreiter der BN-Ortsgruppe die ökologische Aufwertung

des Areals an und stieß bei der Kirchengemeinde St. Josef auf offene Ohren. Das Kooperationsprojekt zwischen der Kirche, dem Umweltamt der Stadt Puchheim und der Bund Naturschutz Ortsgruppe Puchheim wird im Frühjahr sogar

noch weitergeführt. Dann wird entlang der Allinger Straße aus dem kurz gemähten Rasen eine blumige Wildblumenwiese. Des Weiteren sind Staudenpflanzungen im Pfarrhof sowie entlang der Aufgänge geplant. **Fotos: BN**



Gamsjäger Puchheim

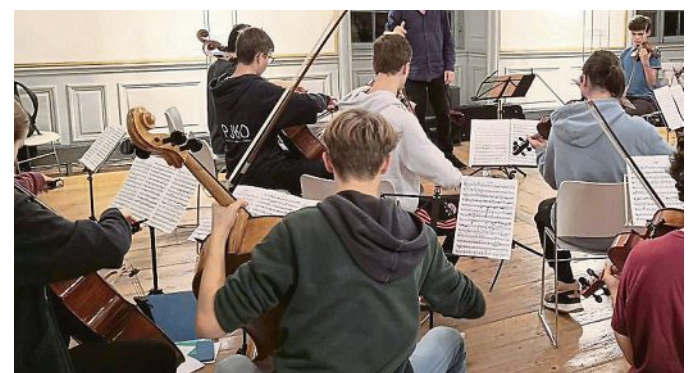
Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim das traditionelle Weihnachtsschießen und die Weihnachtsfeier in 2020 leider nicht durchführen. Dieses Jahr möchte der Verein das Weihnachtsschießen und das damit verbundenen Königschießen wieder angehen und traditionell das Jahr beenden.

Die Schießtermine sind am Freitag, 26. November und 3. Dezember, jeweils ab 17.30 Uhr; 19 bis 22 Uhr letzte Scheibenausgabe. Geschossen wird im Schützenheim des Hotels Parsberg in Puchheim-Ort.

Die Preisverteilung mit Königsproklamation und Ehrung für langjährige Mitglieder findet auf der Weihnachtsfeier am Freitag, 17. Dezember, ab 18.30 Uhr in der Friesenhalle Eichenau statt. Alle Mitglieder und die Eltern der Schützenjugend sind zur Weihnachtsfeier herzlich eingeladen. Die Einladungen mit allen Details wurden an alle Mitglieder Anfang November per E-Mail bzw. Post versendet.

Puchheimer Jugendkammerorchester – Konzert im PUC

Zur großen Freude aller Musiker:innen kann das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) wieder gemeinsam proben! Am Sonntag, 12. Dezember, um 17 Uhr veranstaltet das PJKO im Puchheimer Kulturzentrum ein Konzert unter der bewährten Leitung von Peter Michielsen. Es kommen folgende Werke zur Ausführung: Konzert für Viola und Streichorchester von Telemann, Solo: Aurelia Hoever; „Der Winter“ von Vivaldi, Solo Violine: Anton Carus; Streicherserenade von Tschaikowsky; Divertimento von Bartok.



Der Eintritt ist frei, das PJKO freut sich über eine Spende. Es gelten die aktuellen Hygieneregeln. **Foto: PJKO**

Deutsch-Finnischer Club Puchheim – Einladung zum Märchen- und Geschichtenabend

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim lädt ein zum Märchen- und Geschicht-

tenabend mit Marion Strencioch am 25. November, um 19.30 Uhr in der Alten

Schule, Augsburgener Straße in Puchheim-Ort. Vorgestellt wird eine Aus-

wahl von Volksmärchen und zeitgenössischer Geschichten. Es gilt die 2G-Regel.

Deutsch-Ungarischer Verein – Terminänderung

Die Weihnachtsfeier des Deutsch-Ungarischen Vereins Puchheims im Restaurant „Takis Taverne“ wird am Freitag, 26. November 2021, ab 17 Uhr und nicht – wie in der Oktober-Ausgabe von Puchheim aktuell angekündigt – am 25. November stattfinden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Bitte beachten Sie die Terminkorrektur.

Auf der Homepage www.duv-puchheim.de sind alle Termine veröffentlicht, Anfragen gerne an info@duv-puchheim.de.

GröbenArt Künstler – „Schöne Bescherung“

Die GröbenArt Künstler stellen zum diesjährigen ersten Advent Jahr unter dem Thema „Schöne Bescherung“ aus. Die schöne Bescherung kann von der Nackten unter dem Weihnachtsbaum mit Kaugummi besohlenen Füßen, dem kaputten Spiegel, den Engeln, die uns tagtäglich begleiten, oder der Katze im Baum bis zu leuchtenden Kinderaugen im stimmungsvollen Ambiente sein. Lassen Sie sich überraschen! Die Kunstausstellung mit einem Augenzwinkern kann am Sonntag, 28. November, von 11 bis 16 Uhr im Kunsthaus Puchheim, Sandbergstraße 46 besucht werden und findet unter den dann geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt.

Privatpraxis Orthopädie

www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

in zweiter Generation!

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

50 Jahre HEOS

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

GRÜNWERK BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDDROHUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 23 8 | Fax - 65 26 80 8
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort – Kürbisfest

Am 22. Oktober fand nach Corona-Pause endlich wieder das alljährliche Kürbisfest der Grashupfa, der Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort, statt.



Die Kinder schnitzten mit ihren Eltern Kürbisse und bastelten süße Blättermännchen mit Zipfelmützen. Dazu gab es leckere Kürbissuppe, Kürbiskuchen, Stockbrot und Kartoffeln am Lagerfeuer. Das Angebot der Grashupfa richtet sich an Ortler Grundschüler, sie treffen sich jeden dritten Montag im Monat zum Garteln und Spielen, Basteln und Experimentieren. Wer mitmachen möchte, kann sich an vorstand@ogv-puc.de wenden. Foto: OGV

Termine des Familienstützpunktes



Babysitterbörse live: Am Donnerstag, 25. November, findet von 15.30 bis 17 Uhr wieder eine Babysitterbörse statt. Alle interessierten Eltern sind eingeladen, sich im Familienstützpunkt über das Thema Babysitter zu informieren.

Multinationaler Familientreff: Immer 14-tägig freitags von 16 bis 19 Uhr. Termine: 3. und 17. Dezember. Gerne mit Voranmeldung. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Person.

Babycafé im PuMuKi: Jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 15 bis 16.30 Uhr. Ein Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern ab 0 Jahren. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Es wird derzeit um eine Anmeldung per Telefon oder per E-Mail gebeten.

Väter in Aktion – Plätzchen backen für Väter mit Kindern ab 3 Jahren: Freitag, 17. Dezember, 15 bis 17 Uhr im Kindergarten ZickZack. Bitte vorher anmelden unter Tel. 089/24402853, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Aktuelle Infos zu den Veranstaltungen unter www.puchheimerkinderreich.de, Rubrik „Familienstützpunkt“. Beratung und Anmeldung im Familienstützpunkt unter Tel. 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimerkinderreich.de oder persönlich in der Lochhauser Str. 33 zu den Öffnungszeiten dienstags 8.30 bis 13.30 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung.

ZaP – Ehrenamtliche gesucht

Im Mehrgenerationenhaus ZaP entwickelt sich momentan der neue Schwerpunkt „Leben im Alter“. Darunter vereinen sich die unterschiedlichsten Angebote zur Unterstützung im Alltag. Für diese Angebote wie zum Beispiel Alltagsbegleiter, Essen auf Rädern, Fahrdienst etc. werden dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht. Das Mehrgenerationenhaus ZaP freut sich auf Sie und Ihren Anruf unter Telefon 089/37413020 oder Ihre E-Mail an info@zap-puchheim.de.

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die jeweils 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin notwendig. Diesen können Sie zu den Bürozeiten im ZaP-Büro oder per E-Mail unter info@zap-puchheim.de vereinbaren.

Jeden Montag und Donnerstag, 15 bis 16 Uhr oder 16 bis 17 Uhr: Hundespaziergang für Kinder oder Seniorinnen / Senioren oder Menschen mit Handicap bei jedem Wetter. Teilnahme kostenlos. Eine Terminvereinbarung über das ZaP-Büro oder per E-Mail unter info@zap-puchheim.de ist erforderlich.

Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computer benutzen und verstehen - Computerhilfe für jedes Alter (PC-

Sprechstunde). Für die ungefähr einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich. Vereinbarung über info@zap-puchheim.de oder über das ZaP-Büro.

Sonntagscafé im ZaP. Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr. Nächster Termin am 5. Dezember.

Angehörigentreffen für Angehörige demenzkranker und pflegebedürftiger Menschen. Im Saal des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe, Aubinger Weg 10. Die Treffen finden einmal monatlich donnerstags von 15.30 bis 17 Uhr statt, am 9. Dezember zum Thema „Zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge“. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Leitung: Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH), Pflegeberaterin und ehemals betroffene Ange-

hörige.

Anmeldung zum Treffen erbeten im ZaP-Büro unter Telefon 089/37413020 oder per E-Mail an info@zap-puchheim.de.

Repair-Café. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art am Mittwoch, 15. Dezember, ab 18 Uhr. Um unnötige Kontakte sowie Wartezeiten zu vermeiden, ist eine Anmeldung unter Telefon 0175/2947161 unbedingt notwendig. Spenden sind willkommen.

Angaben für alle Veranstaltungen ohne Gewähr. Alle Veranstaltungen werden vorbehaltlich der aktuell geltenden Hygienebestimmungen angekündigt.

Sie können sich unter Telefon 089/37413020 oder unter <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de> erkundigen, ob die Angebote stattfinden.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Rolladen mit Motor und Automatik

Schützen · Sichern · Sparen
Geld nicht verheizen
Brandt + Zäuner

Gewerbegebiet · Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck · Tel. (0 81 41) 14 31
Musterschau Mo.-Fr. 8-12 u. 13-17 Uhr
ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Großer Kunden-Parkplatz

Rotary Club München-West – GewinnGewinnAdventskalender

Alle Jahre wieder vor der Adventszeit bieten die Mitglieder des Rotary Clubs München-West den nunmehr schon legendären GewinnGewinnAdventskalender 2021 zum Kauf an. Der von Gröbenzells bekanntem Buchautor und Karikaturisten Werner Tiki Küstenmacher designte Kalender beinhaltet attraktive Hauptgewinne. Insgesamt über 500 Gewinne verstecken sich hinter den Kalendertürchen.

Mit dem Kauf eines solchen Kalenders für 5 Euro hilft der Erwerbende dem Rotary Club

München-West, soziale Projekte der „Helfenden Hände“ in Aubing sowie in den Gemeinden Gröbenzell, Puchheim und Olching zu unterstützen. Großzügige Sponsoren ortsansässiger Geschäfte und Banken halten



die Kalender zusätzlich zum Kauf bereit. Die Kalender werden auf den örtlichen Wochenmärkten noch bis zum 27. November von Rotariern angeboten.

Die täglichen Gewinner werden mit freundlicher Unterstützung des Fürstenfeldbrucker Tagblatts in der jeweiligen Tagesausgabe bekanntgegeben. Die Ziehung der Gewinne geschieht unter Aufsicht eines Notars. Der diesjährige Kalender reiht sich ein in die nunmehr bereits elfte Folge und hat großen Sammelstatus.

Campo Limpo und die Ortsgruppe von Amnesty International

Einladung zum Schweigekreis am 10. Dezember um 19 Uhr: Campo Limpo und die Ortsgruppe von Amnesty International rufen mittlerweile zum 30. Male zu einem Schweigekreis für Recht auf Land am Internationalen Tag der Menschen-

rechte um das neu errichtete Nord-Süd-Tor am nördlichen Bahnhofsvorplatz auf. Am Freitag, 10. Dezember, um 19 Uhr wollen sich Campo Limpo und die Ortsgruppe von Amnesty International wieder zum Gedenken verbinden.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Freiwillige Feuerwehr Puchheim-Bahnhof – Erfolgreich absolvierte Leistungsprüfung

Die Mühe an zahlreichen Übungsabenden für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinatz“ hat sich gelohnt. Nach zwei Jahren Zwangspause absolvierten 18 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof am 22. Oktober in zwei Gruppen mit Erfolg die Leistungsprüfung.

Unter den strengen Augen der drei Schiedsrichter wurden zunächst Knoten und weitere Zusatzaufgaben wie die Fahrzeugbeladung oder Erste Hilfe abgefragt. Im An-

schluss galt es, einen Lösch-einsatz im Innen- bzw. Außenangriff zum einen zügig in einer vorgegebenen Zeit und zum anderen als gute Gesamtleistung der Gruppe aufzubauen, um keine Fehlerpunkte zu kassieren. Nachdem der erste Teil der Prüfung abgelegt wurde, schloss sich der zweite Teil, der Aufbau einer Saugleitung, an. Nach den Schlussworten und Übergabe der Leistungsabzeichen durch die Schiedsrichter ging die Veranstaltung mit einem



Abendessen in den geselligen Teil über.

Die Freiwillige Feuerwehr

Puchheim-Bahnhof bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Mühe und Unterstüt-

zung und gratuliert ihren Feuerwehrfrauen und -männern.

AWO-Kindergärten Grashüpfer und Hotzenplotz

Mit großer Vorfreude machten sich die Vorschulkinder des AWO-Kindergartens Grashüpfer am 21. Oktober mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in den forstlichen Versuchsgarten in Grafrath. Dort wartete bereits Förster Martin Piepenburg auf die Gruppe. Gemeinsam durchstreif-

ten sie den forstlichen Versuchsgarten, in dem sie viele Bäume und Pflanzen aus unterschiedlichen Kontinenten bewundern konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war ein echter Mammutbaum in einem für diesen Baum jungen Alter von 124 Jahren. Als sich alle die Hän-

de reichten, konnten sie ihn als Gruppe „umarmen“ – ein schönes Symbol für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Mit vielen Eindrücken im Gepäck fuhren die Kinder mittags wieder in den Kindergarten zurück und erzählten dort von ihren schönen Erlebnissen

Foto: Grashüpfer



Am 20. Oktober fand im AWO-Kindergarten Hotzenplotz ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder statt. Spielerisch erklärte eine Rettungsassistentin den Kindergartenkindern, wie sie sich in Notsituationen verhalten sollen.

„Uns ist es sehr wichtig, dass wir unsere Kindergartenkin-

der befähigen, in medizinischen Notfällen souverän zu reagieren. Der Kinder-Erste-Hilfe-Kurs ist ein wichtiger Baustein, um Zivilcourage und Empathie entwickeln zu können“, erklärt Kindergartenleitung Daniela Schmidhammer.

Getreu dem Motto „Keiner ist zu klein zum Helfen“ erklär-

te die Rettungsassistentin den Kindern spielerisch und musikalisch hinterlegt die wichtigsten Grundlagen zur Ersten Hilfe. Die Kinder lernten auch Gefahren einschätzen zu können, den Notruf 112 zu wählen und sich mit Pflastern sowie Verbänden zu verarzten.

Foto: Hotzenplotz



Das Umweltamt informiert – Laubsauger

Im Herbst gibt es im Garten naturgemäß einiges zu tun. Vor allem das viele Laub stellt für manchen Gärtner eine wahre Herausforderung dar.

Doch dabei sollte man nicht außer Acht lassen, dass das Herbstlaub wichtige Funktionen im Garten erfüllt.

Es schützt einerseits vor Frost und Austrocknung, andererseits dient es auch den Kleinlebewesen, insbesondere den Regenwürmern, als Nahrung. Darum sollte das

Laub auf Staudenbeeten, unter Bäumen und Sträuchern liegen bleiben. Etwas Gartenerde schützt, leicht über die Blätter gestreut, vor dem Fortwehen.

Herbstlaub sollte nicht in großen Mengen auf den Kompost gelangen, denn es wird im Laufe des Winters zu einer festen Schicht zusammenkleben, die dann die Durchlüftung des Komposthaufens behindert.

Größere Mengen werden am besten auf einem Haufen gelagert, so dass die Blätter

dann mit anderen Bio- und Grünabfällen gemischt auf den Kompost gebracht werden können.

Dringend abgeraten wird von der Verwendung von sogenannten Laubsaugern, da diese nicht nur das Laub, sondern auch kleinere Bodenlebewesen einsaugen und somit die Bodenfauna empfindlich stören.

Darüber hinaus stellen Laubsauger und Laubbläser eine enorme, völlig unnötige Lärmbelastung für die Mitbürger:innen dar.

Erscheinungstermine von Puchheim aktuell im Jahr 2022

Da Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint im Kalenderjahr 2022 zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

- ★ Mittwoch, 26. Januar
- ★ Mittwoch, 23. Februar
- ★ Mittwoch, 30. März
- ★ Mittwoch, 27. April
- ★ Mittwoch, 25. Mai

- ★ Donnerstag, 23. Juni
- ★ Mittwoch, 27. Juli
- ★ Mittwoch, 28. September
- ★ Mittwoch, 26. Oktober
- ★ Mittwoch, 23. November
- ★ Mittwoch, 14. Dezember

Der Redaktionsschluss liegt jeweils zwei Wochen davor. Wir bitten um Beachtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**
Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de

in Vertretung der



**Sparkassen
Immobilien
GMBH**
VERMITTLUNG

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders



NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

TSC Alemana Puchheim – Ranglistensieg



Nach 21 Monaten pandemiebedingter Wettkampfpause bei den deutschen Ranglisten fand erstmals wieder ein Sen. II S (ab 40/45 Jahren) Ranglistenturnier in den Standardtänzen statt. Dieses wurde vom Boston Club in Düsseldorf am 9. Oktober ausgetragen. Der Tanzsportclub Alemana Puchheim war mit Dr. Konstantin und Corina Maletz (unser Foto), dem

amtierenden Bayr. Meisterpaar dieser Altersklasse vertreten. Bereits das letzte Ranglistenturnier in Düsseldorf 2019 konnte das Ehepaar Maletz für sich entscheiden. Die Freude war groß, als sie auch auf diesem Turnier erneut siegten. Damit konnten sie ihren aktuellen ersten Platz auf der Deutschen Rangliste weiter festigen.

Foto: TSC Alemana Puchheim

Das Umweltamt informiert – Der Igel, beliebt aber gefährdet

Igel sind gern aber selten gesehene Gäste in den Gärten, da sie nachtaktiv sind. Den Tag verbringen sie in wechselnden Nestern unter Sträuchern oder in Laubhaufen; nachts durchstreifen sie große Gebiete auf der Suche nach Käfern, Schmetterlingslarven und Regenwürmern. Ihr dichtes Stachelkleid besteht aus 5000 bis 7000 Stacheln, die zusammengerollt zur Abwehr von Feinden wie Dachs und Uhu dienen, aber gegen Autos leider nutzlos sind.

Ab Mitte November sucht sich der Igel ein frostsicheres Nest für den Winterschlaf. Bei etwa 15 Grad Wärme wacht er auf, um ein Viertel seines Ge-

wichtes leichter. Die Paarung findet zwischen Mai und August statt. Nach fünf Wochen Tragezeit werden nur einmal im Jahr durchschnittlich fünf Junge geboren.

Was können wir für die Igel tun?

- ★ Garten naturnah gestalten und Unterschlupfmöglichkeiten schaffen (Reisig/Laubhaufen; Hohlräume in Holzstöben).

- ★ durchlässige Gartenzäune
- ★ in heißen Sommern Wasserschalen aufstellen.

- ★ Zufütterung im Frühjahr und Herbst für untergewichtige Tiere, z. B. Katzenfutter gemischt mit Igeltrockenfutter und ungewürztem Rührei. Keine Milch, nur Wasser.



- ★ nur verletzte oder unterernährte Igel (wurstförmige statt birnenförmige Gestalt) ins Haus nehmen.

Die Igel gehören nach dem Bundesnaturschutzgesetz zu den besonders geschützten Tieren und dürfen nicht gefangen, verletzt oder getötet werden – soweit die Theorie.

Quelle: BN Ökotipp

„Schutz&Hilfe für das Wildtier Igel“
Fotoquelle: Pixabay

Sportfreunde Puchheim – Dank für jugendliches Engagement

Bei der Ehrung von ehrenamtlich engagierten Schüler:innen und Jugendlichen durch die Stadt Puchheim wurden von den Sportfreunden Puchheim die Helferinnen Christina Schmidt, Jana Rödenbeck, Emilie Schuhmacher und Chiara Preksavec für ihr Engagement in den Kindersportstunden ausgezeichnet. Ge-

ehrt wurden auch Felix Haushofer und Max Hager, die sich als Trainer in der Abteilung Floorball für die Mannschaften einsetzen und dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit leisten. Die Sportfreunde Puchheim sind stolz auf ihre so engagierten Jugendlichen und bedanken sich bei ihnen für ihren Einsatz.

Genau meine Zeitung.

Laden Sie die kostenlose App im Google Play Store bzw. im Apple App Store.

Lesen Sie Ihre Zeitung zusätzlich auch digital!
Vorzugspreis mit Zufriedenheitsgarantie* für Abonnenten der gedruckten Zeitung:
nur 8,90 Euro monatlich!
merkur.de/epaper

Lesen Sie Ihre Heimatzeitung auch digital auf Ihrem Tablet, PC oder Smartphone. Mit allen Inhalten der gedruckten Zeitung! Die perfekte Ergänzung für Sie und Ihre Familie.

*Bei Nichtgefallen erhalten Sie die 8,90 Euro nach einem Monat zurück.



www.merkur.de